

## Cottens

Schulort:	Kanton 1799: Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Cottens Distrikt 1799: Cossonay	Kanton 2015:	Waadt
	reformiert Agentschaft 1799: Cottens	Gemeinde 2015:	Cottens
	Kirchgemeinde 1799: Pampigny		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 140-141v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1895: Cottens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1895].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Cottens (Niedere Schule, reformiert) - Cottens (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Cottens (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)		

16.03.1799

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Cottens.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune proprement de Cottens,</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Pampigny. Agence de Cottens</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Cossonnay.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>toutes les Maisons rassemblées du {un} vilage excepté le moulin di dessous.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>le Moulin de Cottens.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>le Moulin à dix minutes du Village,</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>deux Enfants, au Moulin de Cottens.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] autour de Cottens</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Grancy demy lieue, Senarclens une lieue, Gollion une lieue, Aclens une, Veullerens demy lieue, Colombier demy, Clarmont demy, Bussy une lieue, Apples, une, Pampigny demy, Suvery un cart</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>a lire a prier, le Catechisme, a écrire l'orthographe, l'arithmétique, la Musique, &amp; le chant des Pseaumes,</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>on tient l'école toute l'année, en hiver les Ecoles durent quatre heures le matin, trois l'après midi, &amp; deux heures les veillées,</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Ste. Bible, le nouv{e} au Testament, le Catechisme d'ostervald pour lusage des Ecoles de Charité de Lausanne Pseaumes de David, un recueil de Passage {on les faits lire Sur la Ste. Bible pour les perfectionnés dans la lecture, on leur fait apprendre quelques Pseau{mes} pour perfectionnés la memoire.}</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>lusage du Titre Septieme des ordonnances Ecclésiastique de l'ancien Souverin,</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Sept heures, &amp; deux les veillees en hiver,</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>trois Classes suivant leurs Capacités.</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>jusqu'a présent de la manière accoutumée deux membres de la Commune, le Pasteur fait Subir un Examen aux aspirans, il en nomme deux, dont le Seigneur en établir un des deux.</i>
III.11.b	Wie heisst er?	<i>Etienne Maire,</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Vauillon,</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 48 ans. 48 ans 11 mois.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Cinq Enfants,</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis 1783. dans la Commune d'Essert Pittet quatre ans &amp; trois mois, dans la Commune de Bofflens {District d'orbe,} neuf ans.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>dans Sa Commune. Cordonnier de Sa Profession</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>la lecture, le chant des Pseaumes a l'Eglise faire la prière les jours de Dimanches &amp; Sur Semaines</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>55 Enfants.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Garçons est filles, Comme les ecoles en Eté ne Sont fréquentée que par les petits,</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>depuis Pâque jusque à St. michel on fait une le ecole pour les grands. Le Dimenche</i>

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	<i>point</i>

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>une Chambre pour l'Ecole que la Commune loue d'un particulier, avec bancs tables echaufage pour le prix. 16 L.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>Le logement du régent et très petit pour loger le régent &amp; Sa famille, ce Bâtiment appartient a la Commune qui étoit cidevant pour loger le Berger, la Commune S'est engagée de faire un Bâtiment à neuf, pour pour y faire l'ecole, &amp; loger le regent.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] 32 L. en argent Cinq Sacs Messel mesure de Morges, des Javelles a la Moisson de chaque particulier cest de pères de famille, montant environnt un Sac, le régent jouir du droit de Bourgeois, un Jardin un Plag- Plantage, point de bois pour echaufage</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<i>les Enfants payent depuis lâge de Six uns, trois quartes messel pour une année, quatre baches aussi par enfant, Si les Enfants ne peuvent faire la Pension la Commune doit la Completer.</i>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	<i>tous ces objets ne regarde pas la Commune</i>
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

*Etienne Maire de Vaullon. Régent à Cottens, {depuir} environnt trois mois. ce 16.e Mars. 1799.*

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1442, fol. 140-141v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	12.04.2013
Datum des Schreibens	16.03.1799
Faksimile	1895BAR_BO_10001483_Nr_1442_fol_140-141v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Maire
Verfasser Vorname	Etienne
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Cottens</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Cossonay</u>	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Cottens</u>	Amt 2000	Morges
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Pampigny</u>	Gemeinde 2015	Cottens
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	524584				
Geo. Länge	158519				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Cottens (ID: 2551)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe		Musik
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Arithmetik/die 4 Species
			Lesen
			Orthographie
			Schreiben
			Singen
			Religion/Christliche Unterweisung

### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### 2. Schule: Cottens (ID: 3113)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale: Nachtschule  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

### 3. Schule: Cottens (ID: 3114)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale: Sonntagsschule  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		08.04.1798
Ende		29.09.1798
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4755)

Name: Maire  
Vorname: Etienne  
Herkunft: Vauillon  
Konfession: reformiert  
Alter: 48  
Im Ort seit: 3 Jahren  
Geschlecht: Mann  
Lehrer seit: 16 Jahren  
Zivilstand: keine Angabe  
Erstberuf: Lehrer  
Hat er eine Familie? Ja  
Zusatzberuf: Vorsänger  
Anzahl Kinder: 5  
Vorbeter  
Weitere Verrichtungen? Ja

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	55	
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

Keine Angaben